

Geyer-Gruppe eröffnet in Dessau neue Produktionsstätte



Dessau/MZ. Im November 2005 nahm die Dessauer Schaltschrank- und Gehäusetechnik GmbH die Produktion auf, am Sonnabend erfolgte im Technik-Museum „Hugo Junkers“ die feierliche Einweihung der neuen Produktionsstätte. Die Geyer-Gruppe aus Berlin hatte 2004 den Schaltschrankbau des einstigen Gasgerätewerkes Dessau übernommen und zehn Millionen Euro in die neue Produktionsstätte investiert. Zu den 45 Beschäftigten, die übernommen wurden, sind bereits 20 hinzugekommen. Firmenchef Norbert Geyer will in Dessau künftig 100 Arbeitnehmer beschäftigen, die hier Schalt- und Anreiherschranke, Steuergehäuse/Steuerpulte, Maschineneinhausungen und Metallgehäuse herstellen. Sowohl Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Horst Rehbecker (FDP) als auch Dessaus Oberbürgermeister Hans-Georg Otto würdigten das Engagement der Geyer-Gruppe. Die Ansiedlung der Schaltschrankfabrik, so Rehbecker, füge sich ein in die Entwicklung des Landes. Seit 2002 wurden in Sachsen-Anhalt Investitionen in Höhe von acht Milliarden Euro auf den Weg gebracht.

Das Technikmuseum „Hugo Junkers“ bot die Kulisse für die feierliche Einweihung der neuen Produktionsstätte der Geyer-Gruppe in Dessau. Eingeladen waren neben Vertretern aus Politik und Wirtschaft auch Geschäftspartner sowie die Mitarbeiter des Schaltschrankherstellers mit ihren Familien.

MZ-Fotos: L. Sebastian (2)